



Jüdisches Berlin im Film

Am

Europäischen Tag der jüdischen Kultur
ist im LVR-Kulturhaus Landsynagoge
Rödingen wieder eine „Jüdische
Metropole zu Gast in der
Landsynagoge“.

Sonntag, 4. September 2011
11.00 bis 18.30 Uhr

Programm am 4. September 2011:

- Esskultur** Herzhaft: Berliner Buletten mit Krautsalat und Schrippen. Süß: Kaffee und Kuchen, kalte und warme Getränke.
- Memor-Spiel** Beim Memor-Spiel können große und kleine Besucher ihr Gedächtnis testen.
- 11.30 – 13.00** **Film: Auf jüdischem Parkett**
Ein Film von Arielle Artsztein und Esther Slevogt. Die Berliner Regisseurinnen zeigen den Alltag, aber auch Festtage im jüdischen Gemeindehaus in der Fasanenstraße. Vor allem haben sie mit den Menschen gesprochen, für die dieser Ort ein Stück Heimat, Arbeitsplatz oder einfach das Parkett für rauschende jüdische Feste ist.
- 13.30 – 14.30** **Führung für Erwachsene**
Jüdisches Leben auf dem Land
Familie – Religion – Alltag
- 14.00 – 14.30** **Film: Die Vermittler**
Ein Film von Günther B. Ginzel. Der Kölner Filmemacher kennt das Jüdische Museum in Berlin seit seiner Entstehung. In diesem Film schaut er hinter die Kulissen des „Betriebs“ und entdeckt eine Konzeption der Fröhlichkeit und Offenheit.
- 15.00 – 16.00** **Film: Berlin – Ecke Volksbühne**
Ein Film der Grimme-Preisträgerin Britta Wauer. Mitten in Berlin, im alten Scheunenviertel, liegt der heutige Rosa-Luxemburg-Platz. Vor dem Zweiten Weltkrieg lebten hier ostjüdische Einwanderer. An diesem Platz ging es um Politik und Weltanschauungen, aber auch um Kunst, Kino und Theater. Das wird durch eine Fülle an historischen Filmaufnahmen und Erinnerungen von Anwohnern mitreißend veranschaulicht.
- 16.00 – 17.00** **Führung für Erwachsene**
Jüdisches Leben auf dem Land
Familie – Religion – Alltag
- 17.30 – 18.00** **Film: Die Vermittler** (wie oben)

Eintritt, Führungen und Filmvorführungen sind frei!